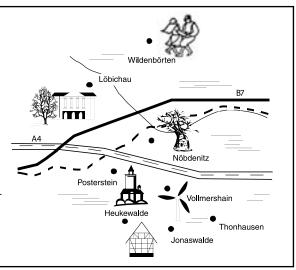
## **Rmtsblatt**

Kommunales Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

## Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde -Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen -Vollmershain - Wildenbörten



1. Ausgabe 7. Januar 2010 16. Jahrgang

#### - Amtlicher Teil -

### Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

#### Bekanntmachung

## Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2010

#### Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2010 zum Stichtag 03.01.2010 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

#### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2010

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2005 (GVBl. S. 109), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2009 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

- (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2010 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:
- 1. Pferde (einschließlich Fohlen) je Tier 2,55 Euro
- 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel
- 2.1 Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3
- 2.1.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 4,15 Euro
- 2.1.2 Rinder über 24 Monate je Tier 5,15 Euro

- 2.2 sonstige Rinder
- 2.2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 7,15 Euro
- 2.2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 8,15 Euro
- 3. Schafe
- 3.1 Schafe bis 9 Monate beitragsfrei
- 3.2 Schafe über 9 Monate bis 18 Monate

je Tier 1,60 Euro

- 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,60 Euro
- 4. Ziegen
- 4.1 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,60 Euro

>>>>

4.2 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate

je Tier 2,60 Euro

- 4.3 Ziegen über 18 Monate
- je Tier 2,60 Euro

- 5. Schweine
- 5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung

je Tier 1,50 Euro

- 5.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
- 5.3 sonstige Zucht- und Mastschweine
  - über 30 kg je Tier 1,30 Euro
- 6. Bienenvölker je Volk 0,50 Euro
- 7. Geflügel
- 7.1 Legehennen über 18 Wochen je Tier 0,10 Euro
- 7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken

je Tier 0,07 Euro

7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken

je Tier 0,03 Euro

7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken

je Tier 0,20 Euro

- 7.5 Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen 6,00 Euro
- 8. Tierbestände von Viehhändlern vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2010 keine Beiträge erhoben. Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2010 amtlich als "BHV1-freier Rinderbestand" nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2010 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

#### § 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2010 vorhanden waren.
- (2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei

ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2010 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2010 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.
- (5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2010 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- 1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- 2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

#### 8.3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2010 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

#### **§ 4**

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
- 1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- 2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer

die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

#### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2009 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2010 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 09. Oktober 2009 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 12. Oktober 2009

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

#### Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

#### • 1 Fahrrad, Fundort: Nöbdenitz, Dorfstraße

Die rechtmäßigen Eigentümer erhalten hiermit Gelegenheit, die Fundsache(n) im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" abzuholen.

Zwack, Ordnungsamt

#### **Gemeinde Jonaswalde**

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

**30/2009** – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 31. August 2009

**31/2009** – Beschluss zur Vergabe der Arbeiten zum Umbau des Gerätehauses in der Feuerwehrgarage

**32/2009** – Beschluss zur Vergabe der Malerarbeiten im Treppenhaus der Kindertagesstätte Nischwitz

33/2009 – Beschluss über die Vergabe zur Lieferung und Montage einer Deckenplatte aus Beton für die Feuerwehrgarage

**34/2009** – Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005

**35/2009** – Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006

**36/2009** – Beschluss zur Vergabe der Dacharbeiten an der Feuerwehrgarage

#### Gemeinde Nöbdenitz

In der Sitzung des Gemeinderates Nöbdenitz am 10.12.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 76/2009 -** Absichtserklärung zum Bau der Nebenanlagen im Zuge des eventuellen Ausbaus der B7 in der Ortslage Untschen

**Beschluss Nr. 77/2009** - Beschluss zur Deckung des Personaldefizits in der Kindertagesstätte für das 1. Halbjahr 2010

**Beschluss Nr. 78/2009** - Beschluss der Richtlinie über die Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Nöbdenitz

**Beschluss Nr. 79/2009 -** Das Protokoll der Sitzung vom 20.10.2009 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 80/2009 - Beschluss zur Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben

#### Bekanntmachung – Ablauf der Liegezeit

Bei folgender Grabstätte auf dem Friedhof Nöbdenitz ist die Liegezeit bereits seit mehreren Jahren abgelaufen. Das Grab ist desweiteren sehr ungepflegt.

#### Goldbach, Hermine

Wir bitten die Nutzungsberechtigten sich innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntmachung bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Ordnungsamt zu melden. Falls keine Meldung erfolgt, gehen wir davon aus, dass die Grabstelle keinen Nutzungsberechtigten mehr vorweisen kann. Die Gemeinde entfernt als Folge daraus die betreffende Grabstätte.

Ordnungsamt

#### Die Gemeinde Nöbdenitz vermietet:

- 2-Raum-Wohnung mit ca. 62 m² Wohnfläche, 1. OG + Nebengelass in Lohma, Selkaer Straße 4 ab 01.01.2010
- 2-Raum-Wohnung mit ca. 62 m² Wohnfläche, 1. OG + Nebengelass in Nöbdenitz, Bahnhofstraße 15, ab 01.01.2010

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (montags 16:00 – 18:00 Uhr), Telefon: 034496 – 22564 oder bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Frau Lange, Telefon 034496 – 23016.

#### Gemeinde Wildenbörten

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 22. September 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

**49/VIII/2009** – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. August 2009, öffentlicher Teil

**49a/VIII/2009** – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. August 2009, nicht öffentlicher Teil

**50/VIII/2009** – Beschluss zur Vergabe der Oberflächenbehandlung

**51/VIII/2009** – Beschluss zur Vergabe der Lieferung eines Hochdruck-Feuerlöschgerätes für die Freiwillige Feuerwehr Wildenbörten

**52/VIII/2009** – Beschluss zur ersten Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Wildenbörten

**53/VIII/2009** – Zustimmung zum Antrag auf Baumfällung

#### Amtliche Bekanntmachung der Satzung zur ersten Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Wildenbörten (Sondernutzungssatzung)

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten am 22. September 2009 beschlossene Satzung zur ersten Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Wildenbörten (Sondernutzungssatzung) wurde gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Schreiben vom 1. Dezember 2009 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

# Satzung zur ersten Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Wildenbörten (Sondernutzungssatzung) vom 15. Dezember 2009

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten in seiner Sitzung am 22. September 2009 die folgende Änderung der Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Wildenbörten (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

#### en: § 1 Änderung

Die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Wildenbörten (Sondernutzungssatzung) vom 1. Juni 2004 wird wie folgt geändert:

## Im § 4 Verfahren wird nach dem Absatz 4 folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

(5) Für die Erteilung der Erlaubnis im gewerblichen Bereich, insbesondere für Sondernutzungen entsprechend § 2 Abs. 3 Nr. 5, gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42 a ThürVwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e ThürVwVfG).

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wildenbörten, 15. Dezember 2009





#### Hinweis:

#### ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 - 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.





#### - Ende Amtlicher Teil -

## **Achtung!**

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der VG "Oberes Sprottental" erscheint am 04.02.2010

Redaktionsschluss ist Montag, der 25.01.2010.

#### - Nichtamtlicher Teil -

#### Information des Thüringer Landesbetriebes für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV) zum Kunststoff-Müllgroßbehälter 1100 Liter (KMGB 1.1) nach DIN 30700

Aus gegebenem Anlass weist der TLAtV darauf hin, dass Kunststoff-Müllgroßbehälter - KMGB - die nach DIN 30700 bis zum Jahr 2000 hergestellt und vertrieben wurden, nicht über Kindersicherungen verfügen. D.h., es ist Kindern möglich, die Mülldeckel zu öffnen und sich in die Behälter zu beugen. Dabei können die federgespannten Deckel unkontrolliert schließen und Körperteile einklemmen. Dieser Umstand hat bereits zu mehreren tödlichen Unfällen mit Kindern geführt. Ein genereller Umtausch bzw. eine Nachrüstung der betreffenden Behälter ist kurzfristig nicht realisierbar. Alle ab dem Jahr 2000 nach der DIN EN 840 hergestellten KMGB müssen so konstruiert sein, dass insbesondere der Kopf eines Kindes nicht zwischen Deckel und Behälterwand eingeklemmt werden kann. Technisch realisiert wurde dies z.B. durch Deckel mit Arretierungseinrichtung, welche nur mittels einer Zweihand-Bedienung geöffnet bzw. geschlossen werden können, oder durch eine sog. "Deckel-in-Deckel"-Ausführung.

Da zu vermuten ist, dass noch eine ganz erhebliche Anzahl von Müllgroßbehältern ohne Kindersicherung eingesetzt wird, sind Maßnahmen zu ergreifen, die zukünftig Unfälle an KMGB verhindern. Wenn ein Ersetzen von "Altbehältern" durch neue kindergesicherte nicht möglich ist, sollte auf die mögliche Gefährdung durch geeignete Warnhinweise aufmerksam gemacht werden. Möglich ist das z.B. durch einen entsprechenden Aufkleber mit der Aufschrift:



#### Verletzungsgefahr!

Bitte nicht in den Abfallbehälter lehnen!

#### Hinweis:

Auch die seit 2000 hergestellten Kunststoff-Müllgroßbehälter mit Kindersicherungen in Form von Deckel mit Arretierungseinrichtungen, welche durch Zweihand-Bedienung geöffnet bzw. geschlossen werden, sollten gekennzeichnet werden, weil bei Fehlfunktion/Defekt der Zweihand-Bedienung der Sicherheitsmechanismus versagen kann. Zu bevorzugen sind KMGB in der sog. "Deckel-in-Deckel"-Ausführung. Diese Variante garantiert dauerhaft eine kindergesicherte Handhabung. Fragen dazu beantwortet Ihr Entsorgungsunternehmen, Ihre Wohnungsverwaltung oder der Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV).

#### An alle Seniorinnen und Senioren!



Der Vorstand des Landseniorenverein "Altenburger Land" wünscht Ihnen zum Jahreswechsel Gesundheit und viel Glück im nächsten Jahr.



Die nächste Schulung für ältere Kraftfahrer findet am Donnerstag, dem 18. Februar 2010, um 14:00 Uhr in der Gaststätte und Hotel "Zur Burg" in Posterstein statt.

Der Vorstand

gez. Schnelle, Vorsitzender

#### Museum Burg Posterstein

#### Sonderausstellungen

7. März – 18. April - "Zeitlos und Gegenwärtig" Ludwig Laser, Keramik

2. Mai – 8. August - "Und – höchster Lohn für mich ist das Vergnügen, das ich beim Malen genieße."
Hans Neupert zum 90.

29. August – 21. November - "Das alte Schloss sehn wir noch heut ..." - Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil II)

#### **Impressum**

## Kommunales Mitteilungsblatt der VG "Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Hrsg.: VG Oberes Sprottental

Layout u. Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur-GbR

Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG "Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge, bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental - "Redaktion Mitteilungsblatt" - z.Hd. Frau Scholz

Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 03 44 96 / 230-12 -

E-Mail: personalamt@vg-sprottental.de

#### Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR,

Dorfstr. 10, 04626 Nöbdenitz

Tel.: 03 44 96 / 6 00 41 - Fax: 03 44 96 / 6 45 06 E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Die Gemeindeverwaltungen gratulieren zum Geburtstag und wünschen persönliches Wohlergehen



#### Gemeinde Heukewalde

Ingrid Kahnt in Heukewalde am 05.01. zum 69'sten Gerhard Ißbrücker in Heukewalde am 11.01. zum 78'sten

Joachim Brauer in Heukewalde am 20.01. zum 75'sten

Ulrich Schädel in Heukewalde am 28.01. zum 73'sten

#### Gemeinde Jonaswalde

Edith Herzig in Jonaswalde am 03.01. zum 76'sten

Barbara Börner in Jonaswalde am 05.01. zum 80'sten

Jutta Kretzschmar in Nischwitz am 16.01. zum 76'sten

#### Gemeinde Löbichau

Klara Bublat in Löbichau am 01.01. zum 76'sten

Helga Mielke in Tannenfeld am 02.01. zum 71'sten

Bernhard Böhme in Beerwalde am 03.01. zum 73'sten

Elfriede Häring in Tannenfeld am 04.01. zum 83'sten

Marianne Luschka in Großstechau am 08.01. zum 78'sten

Gerd Ettlich in Ingramsdorf am 10.01. zum 72'sten

Vera Harting in Beerwalde am 10.01. zum 89'sten

Heino Stötzel in Großstechau am 13.01. zum 87'sten

Walter Bauer in Großstechau am 16.01. zum 88'sten

Dietrich Biele in Beerwalde am 17.01. zum 72'sten

Horst Polta in Kleinstechau am 20.01. zum 70'sten

Siegfried Karlisch in Tannenfeld am 21.01. zum 73'sten

Hans Gerth in Beerwalde am 28.01. zum 75'sten Inge Gerth in Beerwalde am 31.01. zum 70'sten Wolfgang Rudert in Löbichau am 31.01. zum 90'sten

#### Gemeinde Nöbdenitz

Heinrich Rust in Burkersdorf am 01.01. zum 85'sten Reinhilde Bromme in Nöbdenitz am 03.01. zum 79'sten

Lothar Wiedemann in Nöbdenitz am 05.01. zum 73'sten

Adelgund Albrecht in Nöbdenitz am 06.01. zum 72'sten

Anna Jahn in Nöbdenitz am 06.01. zum 78'sten

Harald Berthel in Lohma am 09.01, zum 81'sten

Heinz Kothe in Nöbdenitz am 12.01. zum 80'sten

Doris Hofmann in Nöbdenitz am 13.01. zum 75'sten

Elfriede Nickut in Untschen am 14.01. zum 88'sten

Edda Oehler in Nöbdenitz am 14.01. zum 71'sten

Klaus Schülein in Lohma am 14.01. zum 73'sten

Manfred Köhler in Zagkwitz am 15.01. zum 76'sten

Konrad Bernhardt in Zagkwitz am 16.01. zum 72'sten

Günter Jahn in Nöbdenitz am 17.01. zum 74'sten

Annemarie Jakob in Nöbdenitz am 19.01. zum 80'sten

Wolfgang Hofmann in Nöbdenitz am 20.01. zum 78'sten

Rolf Junghanns in Nöbdenitz

am 20.01. zum 71'sten
Arno Urneszus in Untschen

am 20.01. zum 71'sten

Helga Hauser in Nöbdenitz am 23.01. zum 74'sten

Ursula Schmidt in Nöbdenitz am 29.01. zum 80'sten

Kurt Lange in Lohma am 31.01. zum 73'sten

#### **Gemeinde Posterstein**

Ingeburg Hahn in Stolzenberg am 14.01. zum 80'sten

Christa Lützelberger in Posterstein am 28.01. zum 73'sten

Manfred Teubel in Posterstein am 28.01. zum 75'sten

Manfred Ahnert in Posterstein am 31.01. zum 80'sten

#### **Gemeinde Thonhausen**

Gerda Kahnt in Thonhausen am 03.01.zum 72'sten

Renate Smolka in Thonhausen am 09.01.zum 71'sten

Edgar Fritzsche in Thonhausen am 14.01. zum 74'sten

Johanna Franke in Thonhausen am 15.01. zum 88'sten

Melanie Prüfer in Thonhausen am 18.01. zum 84'sten

Karl Heinz Bachmann in Thonhausen am 22.01. zum 78'sten

Johanna Dix in Schönhaide am 22.01. zum 83'sten

Günter Leithold in Thonhausen am 29.01. zum 72'sten

Maritta Neupert in Thonhausen am 29.01. zum 72'sten

Otmar Seiler in Thonhausen am 29.01. zum 72'sten

Hans Gotsche in Thonhausen am 30.01. zum 75'sten

Gerda Seiler in Thonhausen am 31.01. zum 70'sten

#### Gemeinde Vollmershain

Anita Schubert in Vollmershain am 07.01. zum 80'sten

Klaus Sparbrod in Vollmershain am 07.01. zum 72'sten

Ingeborg Piewak in Vollmershain am 09.01. zum 80'sten

Christa Rößler in Vollmershain am 10.01. zum 77'sten

Hedwig Lange in Vollmershain am 22.01. zum 72'sten

Margot Gerth in Vollmershain am 23.01. zum 73'sten

Gisela Köster in Vollmershain am 30.01. zum 73'sten



#### Gemeinde Wildenbörten

Helga Freitag in Wildenbörten am 01.01. zum 69'sten

Eberhard Hauck in Hartroda am 04.01. zum 66'sten

Friedheim Riedel in Wildenbörten am 06.01. zum 76'sten

Gert Junghans in Wildenbörten

am 10.01. zum 66'sten Renate Klaus in Wildenbörten

am 20.01. zum 67'sten Daisy Neubert in Wildenbörten am 31.01. zum 88'sten



## Rus den **Gemeinden** der VG "Oberes Sprottental"



#### **Gemeinde Jonaswalde**

## Evang.-Lutherische Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

- Kirchennachrichten Januar 2010 -

Jahreslosung 2010:

Jesus Christus spricht: **Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!** *Johannes 14,1* 

#### 1. Gottesdienste:

10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

14:00 Uhr Thonhausen 15:15 Uhr Vollmershain

17. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias

15:00 Uhr Jonaswalde 16:00 Uhr Heukewalde

24. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in

Nischwitz

31. Januar - Sonntag Septuagesimä

14:00 Uhr Kirchenältestentag in Kosma

7. Februar - Sonntag Sexagesimä

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

#### 2. Hinweise:

#### Kirchenchor:

montags, 19:30 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

#### Posaunenchor:

Montag, 8.2., 18:00 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

#### Frauenkreis:

Freitag, 22.1., 15:00 Uhr im Heukewalder Gasthof

#### Gemeindekirchenrat für das ganze Kirchspiel:

Dienstag, 12.1., 19:30 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

*Christenlehre:* jeweils dienstags, 14:45 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus: 12. + 26.1.

*Konfirmandenstunden:* jeweils donnerstags, 17:00 Uhr in Thonhausen. Vorkonfirmanden: 21.1. + Konfirmanden: 14. + 28.1.

Weitere Informationen bitte dem Lokalteil "Thonhausen" entnehmen!

#### Allen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

#### Gemeinde Löbichau



#### "Neujahrskonzert 2010"

Am 10. Januar 2010 findet unser Neujahrskonzert mit dem Orchester "Da Capo", dem

Männerchor Reichenbach e.V. und Solisten statt.

Ort: Kulturhaus "Zur Linde" in Beerwalde

Beginn: **17:00 Uhr** 

Sie erleben eine musikalische "Zeitreise" durch Oper, Konzert und aktuellen Hits von Bach über Wagner bis Johann Strauss.

Abfahrt ab 15:30 Uhr an den Bushaltestellen in den einzelnen Ortsteilen. Rückfahrt: 20:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

#### Liebe Musikfreunde,

beginnen Sie das Jahr 2010 doch mit niveauvoller konzertanter Musik, denn sie verbindet Menschen über Generationen hinweg. Und Sie müssen dazu nicht in eine der Großstädte fahren, sondern können dies quasi vor der eigenen Haustür erleben. Das Orchester "Da Capo" der Musikschule des Landkreises Altenburger Land hat sich inzwischen über unseren Landkreis hinaus einen guten Namen gemacht. Wir wollen das Jahr 2010 gemeinsam mit Ihnen mit einem Neujahrskonzert beginnen und laden Sie dazu herzlich ein. Lassen Sie sich mitreißen vom Schwung der gut 40 jungen und junggebliebenen Musiker unter ihrem Dirigenten Matthias Meischner.

Wir möchten Ihnen einen Querschnitt aus dem breiten Repertoire des Orchesters zeigen, das von der Klassik bis zur Moderne reicht. Sie werden dabei passend zum Beginn des neuen Jahres sowohl die traditionelle Schnellpolka "Unter Blitz und Donner" von Johann Strauss als auch zahlreiche bekannte konzertante Werke für symphonisches Blasorchester hören.



Darüber hinaus werden mehrere Solisten im Zusammenspiel mit dem Orchester ihr Können zeigen: die bekannte Geigerin Ines Ludwig mit zwei wunderschönen Werken für Violine und Blasorchester, Sven Neumann am Xylophon mit einem Potpourri bekannter Opernmelodien und Christine Seupel mit dem "Continental Concerto" am Klavier. Besonders freuen wir uns, dass es uns erstmals gelungen ist, für dieses Konzert mit einem Männerchor zusammenzuarbeiten. Wir werden deshalb an diesem Abend den schon seit gut 100 Jahren bestehenden Männerchor Reichenbach aus dem Saale-Holzland-Kreis unter Leitung seiner Dirigentin Juliane Streller begrüßen. Sie hören von den rund 30 Männern neben zwei a-capella-Stücken die gemeinsam mit dem Orchester einstudierten bekannten Chorwerke "Jägerchor" aus dem "Freischütz" von Carl Maria von Weber und "Matrosenchor" aus dem "Fliegenden Holländer" von Richard Wagner.



Im Rahmen dieses Konzertes werden wir Ihnen auch die erste vom Orchester professionell eingespielte Live-CD mit dem Titel "Zeitreise" präsentieren, die kürzlich fertiggestellt worden ist. Der Titel der CD spiegelt das Anliegen des Orchesters wieder, seine Zuhörer auf eine Zeitreise sowohl durch die inzwischen rund 7-jährige Geschichte des Orchesters als auch durch die Musikgeschichte mitzunehmen. Die Erlöse aus dem Verkauf der CD kommen der weiteren Orchesterarbeit zugute, über Spenden zur Unterstützung unserer musikalischen Arbeit und der des Männerchores Reichenbach freuen wir uns ebenfalls sehr. Gern begrüßen wir Sie als unsere Gäste. Bei entsprechender Resonanz könnte das Neujahrskonzert künftig zu einer festen kulturellen Tradition in der Gemeinde werden. Wir bedanken uns schon jetzt bei Herrn Bürgermeister Rolf Herrmann und der Gemeinde Löbichau für die Unterstützung bei der Durchführung unseres Konzerts. Folgen Sie uns also auf eine musikalische "Zeitreise" durch die Vergangenheit ins neue Jahr hinein. Ihr Orchester "Da Capo"

#### 40 Jahre Kleintierzucht in Löbichau

Der Verein für Kleintierzucht Löbichau und Umgebung e.V. begeht im März 2010 sein 40-jähriges Jubiläum.



Aus diesem Anlass haben sich die Vereinsmitglieder zur Durchführung der 24. Kreisrassegeflügelschau beworben, die nun auch vom 8. Januar bis 10. Januar 2010 in der Saatgutaufbereitungs-

halle in Löbichau durchgeführt wird.

Viele Rassegeflügelzüchter haben ihre Tiere angemeldet, so dass ca. 800 Rassetiere wie Enten, Hühner und Zwerghühner sowie Tauben, aber auch etwa 100 Rassekaninchen anzuschauen und zu begutachten sind. Es sind auch viele Tiere von den Ausstellern zum Verkauf gemeldet worden, so dass manches Tier seinen Besitzer wechseln kann

Die Kreisrassegeflügelschau und die mit ihr verbundene 20. Sprottentalschau (unsere Jubiläumsschau) steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters, Herrn Rolf Hermann.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die Bereitstellung der Ausstellungshalle bei der Agrargenossenschaft Nöbdenitz und bei allen Förderern der Kleintierzucht herzlich bedanken.

#### Die Ausstellung ist am

Freitag, 8. Januar 2010 von 13 bis 18 Uhr Samstag, 9. Januar 2010 von 9 bis 18 Uhr Sonntag, 10. Januar 2010 von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Die Löbichauer Kleintierzüchter würden sich über recht viele Besucher freuen, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Die Durchführung dieser Ausstellung ist für uns Kleintierzüchter ein Höhepunkt im Vereinsleben, der aber ohne die Hilfe von Unterstützern und Förderern nicht möglich ist, deshalb grüßen wir alle mit unserem Zuchtgruß "Gut Zucht" und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2010!

Der Vorstand Peter Pechstein, Vorsitzender

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

#### Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

## Carola und Hans-Jürgen Doering

Beerwalde, Dezember 2009

## Auf zum 8. Familienopen von Kleinstechau

Am **24.01.2010 ab 9:00 Uhr** wird in der Grundschule Großstechau das 8. Familienfederballturnier durchgeführt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.



Gespielt wird mit Mannschaften, bestehend aus 2 Familienmitgliedern (also Bruder/ Schwester, Opa/Enkelin, Mutter/Sohn usw.). Es können mehrere Mannschaften aus einer

Familie gebildet werden. Es darf aber jeder nur für eine Mannschaft starten. Gespielt wird nach den internationalen Kleinstechauer Federballregeln.

Benötigt werden Schläger, Federbälle, saubere Turnschuhe und gute Laune, frei nach dem Motto:

#### "Spaß gehabt, weil selbst mitgemacht!"



Gespielt wird um die Wanderpokale in 3 Altersklassen. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Das jüngste bzw. älteste "Pärchen"

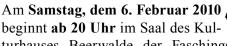
erhält einen Sonderpreis. Pro Mannschaft wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 € am Turniertag erhoben. Für Verpflegung wird gesorgt.

#### Anmeldungen bitte unter:

034496 23309 oder familienopen@web.de, ebenso am Turniertag bis 9:00 Uhr.

Familie Drews

#### Fasching in Beerwalde



turhauses Beerwalde der Faschingstanz mit "MODISDO". Außerdem wird es eine kulturelle Einlage geben.



Am Sonntag, dem 7. Februar 2010 steigt in alt bewährter Weise ab 14:30 Uhr die Kinderfaschingsparty mit der Disko "MEDIAL" aus Ronneburg."

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

Feuerwehrverein e.V. Beerwalde

#### Wir sagen Danke!

Die Freiwillige Feuerwehr Löbichau möchte sich bei allen Helfern des Weihnachtsmarktes am 1. Adventswochenende ganz herzlich bedanken.

Ebenfalls geht ein dickes Dankeschön an unsere Sponsoren und Förderer:

Gemeinde Löbichau; Bäckerei Reichardt Löbichau; Lebensmittel S. Lorenz Löbichau; Landgasthof Thelitz Löbichau, Fußpflege Behling Löbichau; Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb Hermann GmbH Beerwalde; Reiterhof Grahl Burkersdorf; den Kindern vom Kindergarten "Frechdachs" für ihr Programm; DJ Mario für die musikalische Unterhaltung; Getränkeshop Lange Großstechau; Schalmeienkapelle Löbichau; Lanzfahrer Bernd sowie Quizspielziehungsleitung D. Warmuth.

Junghanns, Feuerwehrvereinsvorsitzender

#### Danke

Es kommt, ob man es will oder nicht, und bringt uns hoffentlich viel Licht, viel Wärme, Treue, Hilfe und Frieden, dass wir unsere Mitmenschen sehr lieben, sie nicht verachten, sondern achten.

In diesem Sinne danken wir allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Löbichau und ihren Angehörigen für ihre Einsatzbereitschaft, Disziplin und ihr Verständnis im zurückliegenden Jahr und wünschen allen Gesundheit und Glück für 2010.

Junghanns, Feuerwehrvereinsvorsitzender Rybicki, Ortsbrandmeister

#### Einladung zum XI. Skatturnier

Zum Skatturnier in den Gemeindesaal Löbichau wird für

Sonnabend, den 20. Februar 2010

eingeladen.

Das Turnier beginnt um 13:00 Uhr; Einlass ist bereits 12:00 Uhr.

Gespielt wird in 3 Serien á 48 Spiele mit Deutschem Blatt. Das Startgeld beträgt 5,00 € je Serie.

Den besten Spielern winken lukrative Geld- und Sachpreise.

Im Namen der Gemeinde Löbichau sowie der Organisatoren lade ich alle Skatfreunde herzlich ein.

Hermann, Bürgermeister

#### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau-Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im Januar 2010

Sonntag, 17.01.2010

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 31.01.2010

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Gott: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Ihr Gemeindekirchenrat



#### Gemeinde Nöbdenitz

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 10.12.2009 die nachfolgende "Richtlinie über die Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Nöbdenitz" beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### Richtlinie über die Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Nöbdenitz

- 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz beschließt in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2009 nachfolgende Richtlinie:
  - Die Gemeinde Nöbdenitz vergibt in Anerkennung herausragender Leistungen den Ehrenpreis für Persönlichkeiten, die sich auf politischem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, sozialem, kulturellem, sportlichem oder administrativem Gebiet Verdienste erworben haben, die geeignet sind, das Ansehen der Gemeinde zu mehren, das Wohl ihrer Einwohner oder die Entwicklung der Gemeinde zu fördern.
- 2. Der Ehrenpreis ist ein klarer Acrylblock, gegossen ca. 140 x 170 x 30 mm (B x H x T). Eingebettet sind 2 Ebenen aus Folie bzw. Papier. Hier wird die 1000-jährige Eiche, der Giebel des Kirchgemeindehauses sowie der Schriftzug "Ehrenpreis der Gemeinde Nöbdenitz" dargestellt.
- 3. Der Ehrenpreis ist nicht dotiert.
- 4. Vorschläge für die Verleihung des Ehrenpreises können Vereine und Interessenvertretungen sowie alle Einwohner/-innen einreichen. Eigenbewerbungen bleiben unberücksichtigt.
- 5. Die eingereichten Vorschläge müssen den Namen des/der Auszuzeichnenden enthalten. Dem Vorschlag ist insbesondere eine Aufstellung der besonderen Leistungen sowie eine Begründung für die Preiswürdigkeit beizufügen.
- 6. Als Jury für die Vergabe des Ehrenpreises fungiert der Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz. Er entscheidet in nicht öffentlicher Sitzung über die Preisverleihung.
- Die Ehrung der Preisträger soll in einem angemessenen Rahmen erfolgen. Sie wird vom Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz vorgenommen.

Nöbdenitz, 10. Dezember 2009

Heydenreich Bürgermeister

#### Tannenbaumverbrennen in Nöbdenitz

Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz führt am Sonntag, dem 10. Januar 2010 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr auf "Wiegands Wiese" am Sportlerheim wieder das Tannenbaumverbrennen durch.

Zu dieser winterlichen Veranstaltung lädt der Ortsverschönerungsverein alle Einwohner herzlich ein.

Wir bitten Sie, Ihre Tannenbäume (ohne Schmuck, wie z. B. Lametta) gut sichtbar vor Ihrem Grundstück abzulegen. Am Freitag, dem 8. Januar 2010, werden diese in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr abgeholt – auch in den Ortsteilen der Gemeinde.

Für die vielleicht ersten Roster im Jahr 2010, Glühwein, Tee, Kaffee und Kinderpunsch wird ausreichend gesorgt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Frank Wunderlich Vorstand des Vereins

#### Volkssolidarität Nöbdenitz

Liebe Einwohner von Nöbdenitz/Lohma,

die Volkssolidarität wünscht Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2010!

Im neuen Jahr haben wir eine Reihe schöner Veranstaltungen geplant. Am 9. März 2010 steht unser Reisebus abfahrbereit nach Falkenhain zu einem Rendezvous mit Rainer Kirsten. Dazu geben wir im Februar noch genaue Informationen bekannt. Wir versprechen aber schon heute, dass es ein toller Tag für unsere Reisefreunde werden wird.

Nochmals möchten wir unseren Mitbürgern für ihre Warmherzigkeit gegenüber hilfsbedürftigen Mitmenschen danken. Seit vielen Jahren bitten wir nun schon um Ihre Geldspenden. Freundlich und herzlich werden alljährlich unsere ehrenamtlichen Spendensammler von Ihnen empfangen. Es wird daher Zeit, dass sich die Volkssolidarität auf eine besondere Art bei Ihnen bedankt.

Wir planen für unsere Bürger aus Nöbdenitz, Lohma und Umgebung am 8. Mai 2010 eine große Dankeschönveranstaltung. Wir laden Sie heute schon dazu ein. Aber mehr soll hier noch nicht verraten werden.

Am 19. Januar 2010 findet um 14:00 Uhr unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr in der Bürgerstube Nöbdenitz statt.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu ein.

Liane Friebe

#### Zum weihnachtlichen Seniorennachmittag am 2. Dezember

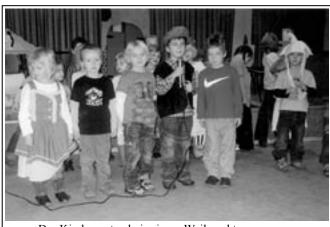
hatte der Nöbdenitzer Gemeinderat eingeladen - und wieder empfingen ein festlich geschmückter Saal und weihnachtlich gedeckte Tischreihen mit Stollen und anderem Naschwerk die zahlreichen Gäste.



Die "Heinzelmännchen" - jetzt waren sie einmal zu sehen!

Bürgermeister Heydenreich begrüßte die Senioren und wünschte einen angenehmen Nachmittag. Das war das Signal für die "Heinzelmännchen" – es waren größtenteils dieselben, die schon in den vergangenen Jahren alles so festlich hergerichtet hatten - schnell Kaffee einzuschenken. Und weil sie auch aufmerksam nachschenkten wurde die Unterhaltung immer intensiver und konkurrierte bald mit der weihnachtlichen Begleitmusik.

Dann erfreute der Kindergarten mit einem kleinen Weihnachtsprogramm, in dem das Märchen von "Frau Holle" im Mittelpunkt stand.



Der Kindergarten bei seinem Weihnachtsprogramm.

Mit einer vielfältigen festlichen Unterhaltung überraschte uns Frau Pelz, die wir eigentlich nur als Akkordeonsolisten vom Teich- und Eichenfest her kennen. Jetzt hatte sie eine Partnerin mitgebracht.

Wie die beiden dann zusammen oder solo musizierten und sangen oder Gedichte vortrugen, war schon gekonnt. Die Senioren sangen oft mit und dankten mit herzlichem Beifall.



Frau Pelz mit Partnerin bei ihrem Programm.



Bürgermeister Heydenreich beschenkt die Kinder.

Während Herr Behringer einen kleinen Abendimbiss vorbereitete, der später von den "Heinzelmännchen" serviert wurde, nahm Bürgermeister Heydenreich noch einmal das Wort zum Dorfgeschehen im auslaufenden Jahr, insbesondere zur Abwasserentsorgung in Lohma und den Arbeiten für die Erhaltung unsrer Eiche. Abschließend wünschte er allen ein gesundes Fest und ein gutes neues Jahr und wies auf die Fahrgelegenheit mit Erhard (Gemeindefahrzeug) hin.

Mit diesen Zeilen der Erinnerung an schöne Stunden sagen alle Gäste dem Gemeinderat mit seinen "Heinzelmännchen" und allen anderen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Kuehn (einer der Gäste)

#### 22. Lichterfest in Nöbdenitz

Am 1. Advent des vergangenen Jahres feierten die Nöbdenitzer mit Gästen aus Nah und Fern das traditionelle Lichterfest nun schon zum 22. Male.

Bei herrlichem Wetter füllte sich der Parkplatz vor der Kegelbahn sehr schnell, denn das reichhaltige Programm wollte keiner verpassen.



Ab 14:00 Uhr konnten die begehrten Lose für die Lichterfesttombola erworben werden und Jenni lud die Kinder zum Basteln und Malen in die Kegelbahn ein, die davon regen Gebrauch machten. Gegen 14:30 Uhr hatten die Veranstalter den Blasmusikverein Meerane 1968 eingeladen. Die weihnachtliche Blasmusik war ein gelungener Auftakt für unser Lichterfest. Mit viel Beifall wurde dazwischen auch der Frauenchor "Luftikusse" aus Ronneburg für ihre wunderschön vorgetragenen Weihnachtslieder bedacht. Diese beiden Höhepunkte konnten dank der Sponsorentätigkeit durch Familie Wolter aus Bohra geboten werden.



Natürlich erschien der Weihnachtsmann mit seinem Gehilfen traditionsgemäß mit dem Feuerwehrauto, von den Kindern heiß ersehnt. Viele schöne Weihnachtslieder und Gedichte waren von den Kindern und einigen Erwachsenen zu hören und der Weihnachtsmann sparte nicht mit Geschenken. Bürgermeister Heydenreich hatte wieder das Wurfspiel komplett vorbereitet und die Kinder nutzten das ausgiebig, gab es doch auch hier Schokolade und Süßigkeiten, vom Bürgermeister gesponsert.



Die Gäste fieberten nun schon der Ziehung für die Lichterfesttombola entgegen. Diese Wartezeit wurde durch "Schädels Hausmusik" mit weihnachtlichen Weisen angenehm gestaltet und Getränke, Bratwurst und Rostbrätl taten ein übriges. Liane Friebe hatte neben Bratapfel und anderen Leckereien wieder ihre einmaligen Pfefferkuchenhäuser zum Verkauf angeboten.

Dann war es so weit und die Ziehung der über 200 Preise, alle von Sibylle Drzymalla liebevoll verpackt, konnte beginnen. Mit großer Freude und Begeisterung wurden die Preise von den Gewinnern entgegengenommen. Durch Mitteilung im Nemzer Blatt wurden auch die nicht abgeholten Preise noch an den Mann (Frau) gebracht. Alle Preise waren durch Betriebe, Einrichtungen und Einzelpersonen gesponsert. Dafür gilt allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei: Agrargenossenschaft Nöbdenitz, Allianz Dirk Degner, Bäckerei Jürgen Hübner, Bäckerei Steffi Reichardt, Blumenladen Birgit Jahn, Elektromeister Hans-Albrecht Pohle, Eltron GmbH Schmölln, Familie Wolter, Fleischerei Steffen Heilmann, Floristikfachgeschäft Sondermann, Friseursalon Fröhner, Fußpflege Hannelore Behling, G-Markt Gäbler, Gaststätte Sprottental, Getränkehandel Gäbler, Hairline Studio Neumeister, Haustechnik Bindzettel, Heilpraktikerin Karin Radziej, Hermann Koch, Kälte-Klima Service Jürgen Hübner, Liane Friebe, Nicolaus & Partner GbR, Raumausstatter Andreas Klaus, Reifenservice Schulze, SSV Traktor Nöbdenitz, Team-Sport Struppert Gera, VR-Bank Schmölln/Nöbdenitz, Zahnarzt Rüdiger Herrmann, Zentralheizungsbau Werner Müller.

Außerdem möchten wir uns herzlich bedanken bei allen Sportlerinnen und Sportlern für die Versorgung der Gäste beim Lichterfest. Ein Dankeschön geht an den Bauhof Nöbdenitz, an unseren Bürgermeister und Anja, an Liane und Marion, an die Freiwillige Feuerwehr für die Bereitstellung des Feuerwehrautos, an den Weihnachtsmann mit seinem Gehilfen, an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Lichterfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Familie Wolter und Sibylle Drzymalla mit ihren Helfern.

Die Gäste des 22. Lichterfestes waren sich einig, zum 23. Lichterfest am 1. Advent diesen Jahres sehen wir uns alle wieder.

\*\*Rolf Junghanns\*\*

## Jahreshauptversammlung des SSV Traktor Nöbdenitz

Wie in jedem Jahr führte der SSV Traktor Nöbdenitz am Vorabend des 1. Advent und des Nöbdenitzer Lichterfestes seine Jahreshauptversammlung im Bürgersaal Nöbdenitz durch, mit der diesmal die Neuwahl des Vorstandes verbunden war.

Die sehr gut besuchte Veranstaltung begann mit dem Gedenken an die beiden verstorbenen Mitglieder Annerose Krause und Rocco Tschermack.



Einer guten Tradition zur Folge wurden junge Sportler in der Versammlung in den Verein aufgenommen, die mit Stolz kleine Präsente entgegennahmen.

Im Bericht des Vorstandes konnte Vereinsleiter Rolf Junghanns eine beeindruckende Bilanz für das Sportjahr 2009 geben. Der Verein hat gegenwärtig 300 Mitglieder, die von 22 Übungsleitern betreut werden. Er hat 5 Abteilungen, von denen Fußball und Kegeln die zahlenmäßig stärksten sind.

Das Sportjahr begann mit dem traditionellen Neujahrskegeln. Daran schlossen sich Hallenturniere Fußball in der Ostthüringenhalle an. Sportlerball, Faschingsvergnügen und der Kinderfasching wurden wieder zu kulturellen Höhepunkten. Der nächste Sportlerball ist am 16.01.10, das große Faschingsvergnügen (Motto: "In Nemz wird heute nicht gepennt – wir feiern Fasching im Orient") findet am 13.02.10 und der Kinderfasching einen Tag später statt.

Der Verein organisierte wieder ein Maibaumsetzen in Nöbdenitz. Zu einem besonderen Höhepunkt gestaltete sich das Kultur- und Sportfest im Juni diesen Jahres, das seine sportlichen Höhepunkte im Bezirksligapunktspiel Nöbdenitz gegen Eisenberg und dem Aufstieg der zweiten Männermannschaft in die Kreisliga und seinem kulturellen Höhepunkt mit dem Auftritt der Vollmershainer Schalmeien hatte. Der Vereinsleiter bedankte sich noch einmal bei allen fleißigen Helfern und den Sponsoren mit Familie Wolter an der Spitze.

Darüber hinaus wurden zur Veranstaltung die Leistungen unserer Sportler gewürdigt, die von der sehr guten

Leistung unserer ersten Fußballmannschaft und der ersten Männermannschaft der Kegler bis hin zu den Nachwuchsmannschaften oder den kleinen Tänzerinnen reichen.



Die Leitungen des Vereins leisten eine engagierte und kontinuierliche Arbeit, eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit.





Mit der Renovierung der Außenfassade des Sportlerheims, der Anschaffung von Spielerersatzbänken, der Erweiterung des Fangnetzes, Reparaturen an der Kegelbahn oder der Verbesserung der Beleuchtungsanlage und vielen weiteren Arbeiten an den Sporteinrichtungen wurden wichtige Voraussetzungen für die weitere Sportarbeit geschaffen.

Der Vereinsleiter bedankte sich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Nöbdenitz und den aktiven Sportlerinnen und Sportlern für die geleistete Unterstützung und Hilfe. Gewürdigt wurden auch die Arbeiten beim Betreiben der Sauna und die tägliche sportliche Kleinarbeit.

Ein herzliches Dankeschön wurde allen Übungsleitern, dem Herzstück eines jeden Vereins, den Leitungsmitgliedern, den Mannschaftsleitern, den Schieds- und Kampfrichtern, den Kassierern und allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern ausgesprochen. Ein besonderer Dank ging an die Sponsoren des Vereins, an den Gemeinderat mit Bürgermeister Heydenreich, an alle Förderer unseres Sports.

In der anschließenden Diskussion wurden die getroffenen Aussagen bestätigt und Hinweise für die künftige Arbeit gegeben.



Im Ergebnis der Wahl, die für alle Vereinsleitungsmitglieder und Rechnungsprüfer einstimmig ausfiel, wurden Rolf Junghanns, Thomas Bärsch, Elke v.d. Bussche, Steffi Olischer, Walter Mehlhorn, Sibylle Drzymalla, Ingolf Leithold, Gert Simon, Marlis Scholz, Karl-Heinz Wolter, Gisela Ketscher und Werner Jahn Mitglieder der Vereinsleitung.

Für ihre engagierte Arbeit für den Verein wurden geehrt: Marlis Scholz mit dem Ehrenamtszertifikat, Gert Simon mit der Ehrennadel des Landessportbundes, Thomas Plarre mit der Ehrenplakette des Kreissportbundes, Heiko Junghanns mit der Übungsleiterehrenplakette, Beate Bärsch, Gunter Kothe, Heidi Wolter, Wolfgang Gerth und Silvio Rosemann mit der Ehrenurkunde des Kreisvorstandes, Frank Meckel mit der Ehrennadel des Fußballverbandes in Bronze und mit einem Präsent Gerhard Hanf, Michael Jakob, Dieter Schenk, Holger Heydenreich und Egbert Schmidt.

Im Schlusswort bedankte sich der neue und alte Vorsitzende Rolf Junghanns im Namen aller Gewählten für

das Vertrauen und rief gleichzeitig alle Sportlerinnen und Sportler zur weiteren aktiven Mitarbeit für die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben für das Jahr 2010 auf.

Der anschließende "Tanz in den Advent" rundete die gelungene Veranstaltung in froher Atmosphäre ab. *Rolf Junghanns* 

#### Staatlichen Regelschule Nöbdenitz Fit für die Ausbildungsplatzsuche

Die Neuntklässler der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz erlebten in der Woche vom 24.11.09 bis 27.11.09 anderen Unterricht als sonst. Nicht Deutsch, Englisch oder Mathematik standen auf dem Stundenplan, sondern viele verschiedene Dinge, die mit der Berufswahl oder dem Berufsleben in Verbindung stehen.



Organisiert wurden die "Berufsorientierenden Tage" von unseren Lehrern Frau Schach und Herrn Lamprecht. Um uns einen umfassenden Einblick zu geben, luden sie zahlreiche kompetente Gäste für die Veranstaltungen ein. So waren u. a. Herr Albrecht vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. mit einem Assessmentcenter-Training, Frau Heimer von der Agentur für Arbeit, Frau Klein von der AOK Plus mit dem Bewerbertraining oder Herr Schatz von der Barmer Ersatzkasse zu Sozialversicherungsfragen zu Gast. Außerdem lernten wir, wie unsere Bewerbungsunterlagen richtig und vollständig zu erstellen sind.

Anschließend fanden die Expertengespräche statt. Dabei waren zum Beispiel die ehemaligen Schüler Frau Hermann von der TELBA GmbH Beerwalde für den Beruf der Kauffrau/des Kaufmanns für Bürokommunikation und Herr Landgraf vom Hotel zur Burg Posterstein für den Beruf Koch anwesend. Des Weiteren stellten Frau Bock und Frau Kaiser-Rechenberger von den Euro-Schulen Altenburg und Frau Perthel vom Staatlichen Berufsbildungszentrum Greiz/Zeulenroda die Berufsfelder im pädagogisch-medizinischen Bereich vor.



Sarah Bernhardt und Christian Trümpler beim Kochen

Das Fazit des berufsorientierenden Unterrichtes fiel bei den meisten Schülern durchweg positiv aus. Ein häufig gestellter Wunsch an die Veranstaltungen war ein noch höherer praktischer Anteil, so wie dies schon beim Kochen geschehen ist, so dass die Schüler viel genauer über die Anforderungen des Berufes informiert werden.



Nach den Veranstaltungen in der Schule besuchten die Schüler am Freitag, dem 27.11.09, die Firma Wolf in Schmölln. Dort besichtigten sie die Produktionshallen und erfuhren, welche Ausbildungsmöglichkeiten dieser Betrieb bietet.

Während des Rundgangs bekamen die Schüler einen ersten Eindruck von der Vielseitigkeit der Berufe im gesamten Produktionsablauf und darüber hinaus. Die Firma bildet neben Fleischern und Fleischereifachverkäufern auch u. a. Elektriker, Mechatroniker oder Kaufleute in der Bürokommunikation aus.



Nicole Nickut und Michelle Koch

#### **Familiengottesdienst**

Am 3. Advent feierten die Kirchgemeinden Nöbdenitz, Posterstein und Lohma gemeinsam mit dem Kirchspiel Thonhausen, zu dem die Kirchgemeinden Nischwitz und Pillingsdorf, Heukewalde, Jonaswalde, Thonhausen, Wettelswalde und Schönhaide sowie Vollmershain und Mannichswalde gehören, zum ersten Mal einen gemeinsamen Familiengottesdienst.

Seit dem Weggang von Pastorin Brigitte Koch ist Oberpfarrer Jörg Dittmar der Verkantverwalter unserer Kirchgemeinde. Die Nöbdenitzer, Lohmaer und Postersteiner sind mit ihrem Pastor als Verkant sehr zufrieden. Obwohl er schon so viele Kirchgemeinden betreuen muss, nimmt er den Kummer und die Sorgen unserer Kirchgemeinde ernst und versucht, gemeinsame Lösungen zu finden. Und so kam es auch zu der Idee, einen gemeinsamen Familiengottesdienst abzuhalten. Zusammen mit dem Nöbdenitzer Gemeindekirchenrat plante er diesen Familiengottesdienst.

Ungefähr 200 Gäste aus den verschiedenen Kirchgemeinden nahmen an diesem festlichen Adventsgottesdienst mit anschließender Adventsfeier und einem festlichen Programm in der "Neuen Scheune" in Posterstein teil. Vom Baby, Kleinkind, Jugendlichen, jungen Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, alle Generationen waren vertreten. Pfarrer Dittmar hielt eine zum Nachdenken anregende Predigt. Für eine gelungene musikalische Unterhaltung sorgte der Kirchenchor Nischwitz sowie der Posaunenchor "Kirchspiel Thonhausen". Die Junge Gemeinde des Kirchspiels Thonhausen erfreute die Gäste mit einem besinnlichen Krippenspiel.

Für eine gute Betreuung sorgten Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Nöbdenitz, Posterstein und Lohma.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Gemeinde Posterstein für ihre Unterstützung.

Es war ein schöner Familiengottesdienst.

Im Auftrag der Kirchgemeinde Marlis Geidner-Girod

#### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Nöbdenitz – Januar 2010

Sonntag, 10.01.2010

16:30 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Nöbdenitz mit Pfarrer Dittmar

Montag, 18.01.2010

19:30 Uhr Treffen der Gemeindekirchenräte mit dem Burgverein Posterstein

Sonntag, 24.01.2010

14:00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

Nöbdenitz mit Pfarrer Dittmar

Donnerstag, 28.01.2010

19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung

Sonntag, 31.01.2010

14:00 Uhr Treffen der Kirchenältesten in Kosma

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus, Dorfstraße 29, 04626 Nöbdenitz, finden jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die Kirchgemeinde wünscht allen ein gesegnetes neues Jahr und ein friedvolles Miteinander.

Es grüßt Sie herzlich Vorsitzende des GKR



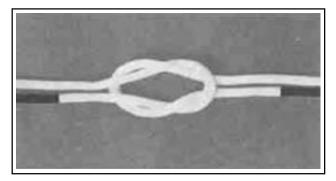
#### **Gemeinde Posterstein**

#### Ausbildung in der FFW

Da es schwer ist, unsere Kameraden bei Temperaturen unter 20° C aus der Hütte zu locken, haben wir uns entschlossen, unsere Ausbildung in den kalten Monaten nach drinnen zu verlegen. So geschehen auch wieder im November und Dezember 2009.

Die theoretische Ausbildung im November stand ganz im Zeichen von *Stichen und Bunden*.

Als Ausbilder hat sich unser Kamerad Tino Lange auch gleich freiwillig gemeldet und sich sehr gut vorbereitet. Kreuzknoten, Mastwurf oder Zimmermannsschlag sind jetzt kein Problem mehr.



Auch den Rettungsknoten, der zur Bergung in Not geratener Personen aus Höhen und Tiefen verwendet wird, haben unsere Kameraden eingehend studiert und geübt.

Nach der Ausbildung gab es ein deftiges Abendessen von unserem GUVD Roland Hahn und Hans Müller.

Die Ausbildung im Dezember war nicht weniger interessant. Das Thema der Schulung war Verbrennen und Löschen. Was ist nötig für eine Verbrennung? Was brennt eher schlecht und was "kachelt" ordentlich? Wie kann man Brände am besten löschen und womit? Das sind nur einige Themen, um die es in unserer Schulung ging. Die Begeisterung über die kleinen Experimente stand den Kameraden förmlich ins Gesicht geschrieben.



Auch wenn die Versuche nicht immer geklappt haben wie erhofft.



Nach einem ordentlichen Abendessen ging es noch einmal für wenige Minuten an die frische Luft. Dort wurde in einer kleinen Vorführung eindrucksvoll gezeigt, was mit einem Ölbrand geschieht, der mit Wasser gelöscht wird.



#### Die nächste Ausbildung findet im Januar 2010 im Schulungsraum der FFW statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Zum Schluss möchte ich allen Kameraden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 wünschen und möge der Schlauch immer lang genug sein.

Stv. Wf. A. Zschirpe

#### Kindergarten "Burggeister"

Im Kindergarten "Burggeister" war der Weihnachtsmann zu Besuch und er hatte einen großen Sack mit vielen Geschenken mitgebracht.



Nochmals vielen Dank lieber Weihnachtsmann! Ein gesundes neues Jahr wünschen alle kleinen und großen "Burggeister" aus Posterstein!

#### Liebe Frauen von Posterstein und Stolzenberg!

Hiermit lade ich Euch herzlich für

Dienstag, den 26.01.2010, um 19:00 Uhr.

ins Bürgervereinszimmer zum bunten Faschingstreiben ein.

Cornelia



#### Goldenen Hochzeit.

Ebenfalls herzlichen Dank allen. die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

#### **Dieter und Doris Junghanns**



**Gemeinde Thonhausen** 



#### Grundschule Thonhausen Kleine Schule mit großer Mannschaft zum Kreis-Cross nach Schmölln

Nachdem die Grundschüler aus Thonhausen bereits im August ihre Schulmeisterschaft im Crosslauf durchführten, hielt die Begeisterung an und so startete die kleine Schule am 6. Oktober 2009 mit einer großen Anzahl von Schülern zu den Kreismeisterschaften im Crosslauf auf dem Pfefferberg in Schmölln.



Die Schulmeisterschaften der GS Thonhausen mit ihren Betreuern Frau Selbmann, Herr Rub und unseren beiden Siegern mit Urkunde links Niklas Focke, rechts Nathanael Gerth

Für viele Kinder war es eine wertvolle Wettkampferfahrung, auch wenn am Ende nur zwei von ihnen auf dem Siegerpodest stehen konnten.

So freuten sich alle über den 2. Platz von Nathanael Gerth aus der 1. Klasse und den 3. Platz von Niklas Focke aus Klasse 2.

Die GS Thonhausen

#### Chor der GS Thonhausen in der Adventszeit unterwegs



Auftritt des Schulchors zur Weihnachtsfeier in Posterstein

Mit Begeisterung und Freude wurden die Schüler des Schulchors unter der Leitung von Frau Köhler zu verschiedenen Weihnachtsfeiern in der näheren Umgebung von den meist älteren Bürgern begrüßt.



Die Senioren von Thonhausen werden von den Grundschülern ihrer Gemeinde im Gasthof Wolf mit einem Weihnachtsprogramm erfreut.

Schon seit Wochen haben die Kinder ihr Weihnachtsprogramm eingeübt. Es geht von Winterliedern über das Spiel "In der Weihnachtsbäckerei" bis hin zu den Weihnachtsliedern. So bleiben die traditionellen Weihnachtslieder erhalten und bringen Besinnlichkeit für Jung und Alt. Auch kleine Geschichten wie "Der See hat eine Haut bekommen" und "Es Weihnachtet sehr" kamen zum Vortrag.

Dank gilt neben der Chorleiterin Frau Köhler auch den Eltern, die ihre Kinder an den Nachmittagen von den einzelnen Veranstaltungsorten abholten.

GS Thonhausen

#### Kindertagesstätte Maxl Und wieder ist ein Jahr vergangen ...

Man möchte es immer nicht wahrhaben und stellt doch jedes Mal fest, wie schnell das Jahr vergehen kann ...

Die besinnlichen und ruhigen Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns, die Kinder, als auch die Erwachsenen wurden reich beschenkt und zum krönenden Abschluss gab es dann noch ein buntes Feuerwerk, welches nun alle auf gesundes und neues Jahr hoffen lässt ... So auch für die Kindertagesstätte "Maxl".

Doch blicken wir noch einmal zurück in das Jahr 2009. So liegen doch schöne Zeiten als auch Zeiten der Aufregung hinter uns. Der Umbau in unserer Einrichtung konnte vorerst abgeschlossen werden und nun können sich die Kinder bei ihrer Wiederkehr in den Kindergarten über einen neuen Waschraum und mehr Platz zum Spielen freuen. Zwei neue Bauteppiche gehören nun ebenfalls zum Inventar. Diese wurden uns von Familie Steinhäußer gespendet und mit Freude von den Kindern angenommen. Vielen Dank dafür!



Doch damit war es noch lange nicht genug, denn auch im Dezember war bei uns einiges los!!! Am 8. Dezember 2009 wurden wir wieder einmal zum Backen bei Frau Ahner im Kuchen- und Plattenservice eingeladen. Hier konnten die Kinder zeigen, welch tolle Bäcker doch in ihnen schlummern. Sie stachen Plätzchen in Massen aus und stellten kleine Schneemänner her. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei Frau Ahner bedanken ...

Aber bevor es in die großen Ferien ging, herrschte große Aufregung unter den Kindern, denn am 17. Dezember 2009 kam der Weihnachtsmann zu der alljährlichen Weihnachtsfeier in den Kindergarten.



Begonnen wurde dieser Tag mit einem gesunden Frühstück. Gut gesättigt und voller Vorfreude erwarteten die Kinder dann den Weihnachtsmann, der uns mit tollem Spielzeug beschenkte und mit einem Glockenspiel, mit tatkräftiger Unterstützung von Tante Ina, in Weihnachtsstimmung versetzte. Wir sangen dem Weihnachtsmann zum Dank ein paar Lieder und verabschiedeten uns zufrieden mit einem kleinen Tänzchen.



Ein ganz großer Dank gilt auch den fleißigen Papiersammlern aus dem "Oberen Vogtland". Sie füllten den Bauch unserer Papiertonne im Dezember so sehr, dass diese fast platzte und nun abgeholt werden kann. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei all denen, die auch kräftig Altkleider und Druckerpatronen für uns sammelten, denn für das Sammeln wird der Kindergarten meist mit einer kleinen Geldspende, die den Kindern zugute kommt, belohnt.

Wir hoffen, ihr sammelt auch im Jahr 2010 wie wild für uns weiter!

#### **Aufgepasst:**

Auf Wunsch unserer berufstätigen Eltern und unter Abstimmung des Elternbeirates als auch des Gemeinderates hat die Kindertagesstätte "Maxl" ab dem 04. Januar 2010 für unsere kleinen und großen Kinder von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet!!!

#### Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit. Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid. Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass. Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh. Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du. Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut. Und Kraft zum Handeln – das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht. Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Eltern, Großeltern und Verwandten der Kinder unserer Einrichtung sowie allen Bürgern Thonhausens ein gesundes und glückliches Jahr 2010!!!

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen! Die Kinder

und Erzieherinnen der Kindertagessstätte Maxl



Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die anlässlich meines

#### 70. Geburtstages

überbrachten Glückwünsche, Blumen, Geldzuwendungen und Geschenke bei unserem Sohn Ronny und seiner Familie, unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der VR-Bank Altenburger Land eG, der Gemeinde Thonhausen sowie Geschäftsfreunden bedanken.

Es wird für mich ein unvergesslicher Tag bleiben.



## Achim Neupert Thonhausen, den 28.11.2009



#### **Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Thonhausen**

#### - Kirchspielnachrichten Januar 2010 -

Jahreslosung 2010:

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Johannes 14,1

"Es gibt eine Brücke über alle schrecklichen Abgründe von Einsamkeit und Versagen, von Krankheit und Tod hinweg. Gott hat diese Brücke gebaut von sich zu uns, von uns zu sich in seinem Sohn Jesus Christus. Wer sich ihm anvertraut, kommt über alles hinweg." (Reinhard Ellsel)

#### Gottesdienste

10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

14:00 Uhr Thonhausen 15.15 Uhr Vollmershain

17. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias

10:15 Uhr Mannichswalde 15:00 Uhr Jonaswalde 16:00 Uhr Heukewalde

24. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in Nischwitz

31. Januar - Sonntag Septuagesimä

14:00 Uhr Kirchenältestentag in Kosma

7. Februar - Sonntag Sexagesimä

Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde 10:15 Uhr

#### Christenlehre

1. Thonhausen:

jeweils donnerstags, 15:00 Uhr im Gemeindesaal K (1.-3. Klasse): 21.1. + G (4.-6. Klasse): 14. + 28.1.

viel zu schnell.

#### 2. Vollmershain:

jeweils dienstags, 15:30 Uhr bei Familien: 19.1.

#### Konfirmandenstunden:

jeweils donnerstags, 17:00 Uhr im Gemeindesaal

1) Konfirmanden: 14. + 28.1.

2) Vorkonfirmanden: 21.1.

Frauenfrühstück: jeweils 14-tägig, dienstags 9:00 Uhr, 5. + 19.1. - Genaueres bitte bei Katrin Köhler erfragen (034496/60706)!

#### Krabbelgruppe:

jeweils 14-tägig, dienstags 9:30 Uhr, 12. + 26.1.

Frauenkreis: Freitag, 29.1., 15:00 Uhr im Pfarrhaus **Posaunenchor:** montags, 18:00 Uhr in Nischwitz Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Gemeindekirchenrat für das ganze Kirchspiel:

Dienstag, 12.1., 19:30 Uhr in Nischwitz

Allen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar



Diese Veranstaltung wird gerne von den älteren Bürgern

besucht, denn dort treffen sich viele, die sich manchmal das ganze Jahr über nicht sehen. Bei Kaffee und Stollen

wurde so über manches geplaudert und die Zeit verging

Unser Bürgermeister ließ das Jahr 2009 Revue passieren. Die kleinen "Grashüpfer" vom Kindergarten Voll-

mershain führten ein Programm mit Weihnachtsliedern

und Gedichten auf, wofür sie viel Beifall erhielten.

#### Gemeinde Vollmershain

Neujahrsgruß

Ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2010 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Gerd Junghanns

Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.

#### Weihnachtsfeier

Traditionell wie jedes Jahr trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Vollmershain zu einer Weihnachtsfeier im Landhotel Walter. Dieses Jahr fand unsere Zusammenkunft am Mittwoch, dem 9. Dezember statt, wozu unser Bürgermeister Gerd Junghanns eingeladen hatte.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich nachfolgende Sponsoren, die zum Gelingen dieser Weihnachtsfeier mit beitrugen, so die Familie Walther vom Landhotel, Bäckerei Hübner, Eiscafe BRAVO, Brigitte Künzel, Mathias Kosak und Gärtnerei Jahn. Von der Gemeinde wurde das tolle Abendessen finanziert.

Für diesen gelungen Nachmittag möchte ich mich im Namen aller Seniorinnen und Senioren bei den kleinen "Grashüpfern" mit ihren Erzieherinnen, allen Sponsoren, dem Team von Landhotel, dem Bürgermeister und Gemeinderat recht herzlich bedanken.

E. Sparbrod





#### Neujahrsgrüße

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern des "TSV 1896 Wildenbörten" e.V. und ihren Familien ein gesundes, friedliches Jahr 2010.

Der Vorstand des TSV 1896 Wildenbörten e.V.

#### Woodstock Revival 2009

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläum vom Woodstock Festival organisierte Sportfreund Gerd Kießhauer zusammen mit den Wildenbörtener Vereinen im September auf dem Börtener Sportplatz das Woodstock Revival 2009.



Im Gedenken an diesen Tag spendete Gerd Kießhauer eine Linde, welche im Herbst am Mühlweg in Wildenbörten gesetzt wurde.

#### Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda - Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft." (Dtn 6,5)

Wir laden herzlich ein in die Kirche Wildenbörten:

- Sonntag, den 10.01.2010 um 10:00 Uhr zum Gottesdienst
- Sonntag, den 24.01.2010 um 10:00 Uhr zum Gottesdienst
- Sonntag, den 07.02.2010 um 10:00 Uhr zum Gottesdienst.

Der Gemeindekirchenrat